

Attraktiver Vorbereitungsplan

EISHOCKEY – BAYERNLIGA EHC Klostersee startet mit Einladungsturnier in Bad Tölz

Grafing – Der Kader des EHC Klostersee für die Bayernliga-Saison 2026/27 umfasst derzeit bereits drei Torhüter, sechs Verteidiger und neun Stürmer. Nur noch wenige Planstellen im Team von Head-Coach Thomas Vogl sind damit vakant. Wobei ein offenes Geheimnis ist, dass die paar freien Plätze (im Falle einer Einigung) möglichst an aktuelle Puckjäger gehen sollen.

„Die Gespräche sind weit fortgeschritten und wir sind sehr zuversichtlich, was unsere Vorstellungen angeht“, erklärte der Sportliche Leiter Marc

Kernndl, ohne ins Detail gehen zu wollen.

Turnier-Duell mit Oberligist möglich

Parat hatte er hingegen das komplette Vorbereitungsprogramm der Grafinger Rot-Weißen auf die am ersten Oktober-Wochenende beginnende Punkterunde im Bayerischen Oberhaus. Nach nur wenigen Eistrainingseinheiten – geplant sind die ersten Übungseinheiten in der Wildbräu-Arena in der letzten August-Woche – steigen die EHClers beim Alpen-

welle-Cup in den Testspielbetrieb ein. Am Freitag, 4. September (20 Uhr), warten in Geretsried die gastgebenden River Rats auf die Truppe um Kapitän Vitus Gleixner. Parallel stehen sich im zweiten Halbfinale des Einladungsturniers die Tölzer Löwen und der TEV Miesbach gegenüber.

Am Sonntag, 6. September, treffen die Grafinger in Bad Tölz entweder als Sieger im Endspiel auf den Gewinner der weiteren Partie oder als Verlierer im Spiel um Platz drei auf das andere unterlegene Team. „Damit können wir uns mögli-

cherweise mit einem Oberligisten messen“, so Kernndl, der die Anfrage von Löwen-Trainer Axel Kammerer zur Teilnahme gerne angenommen hat. Auf die Geretsried River Rats trifft man noch einmal auf heimischem Eis (Sonntag, 20. September, 17.30 Uhr).

Generalprobe gegen EV Moosburg

Beim TEV Miesbach, der mit Valentin Kroha und dem Nordamerikaner Kelvin Walz zwei letztjährige EHClers und mit Maximilian Vollmayer ein

Klosterseer Eigengewächs in seinem neuformierten Kader stehen hat, tritt die Mannschaft von „Birdy“ Vogl am Freitag, 18. September (20 Uhr), an. Ein Doppelvergleich in der Vorbereitung ist erneut mit dem EHC „Die Löwen“ Waldkraiburg verabredet: Freitag, 11. September (20 Uhr) zu Hause und Sonntag, 27. September (17 Uhr) in der Raiffeisen-Arena.

Die Generalprobe auf die Bayernliga-Runde in der heimischen Wildbräu-Arena steigt zwei Tage davor am Freitag, 25. September (20 Uhr), gegen den Landesligisten EV Moosburg. ele

SPORT

Olaf Heid
Telefon 0 80 92 / 82 82 34
Julian Betzl
Telefon 0 80 92 / 82 82 29
E-Mail: sport@
ebersberger-zeitung.de

IN KÜRZE

Inn/Salzach: Fußballer tagen vor Saison

Landkreis – Die neue Fußball-Saison 2026/27 wirft ihre Schatten voraus. Am Donnerstag, 2. Juli, beginnen die gemeinsamen Sommertagungen für Herren, Frauen und Junioren im BFV-Kreis Inn/Salzach. Einen Schwerpunkt nehmen diesmal die umfangreichen Änderungen der Einsatzregeln ein, die der Verbandstag des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) beschlossen hat. Vor allem deshalb diskutieren Herren-, Frauen- und Junioren-Vertreter im Anschluss an die für alle wichtigen Informationen getrennt in Workshops. Für die Gruppe Chiem, zu der der TSV Aßling, TSV Emmering und neu der SV Bayern 70 gehören, steigt das Treffen am Donnerstag um 19 Uhr im Gasthof Höhensteiger in Rosenheim-Westerdorf. ez

MERKUR CUP

Ersatztermin für Bezirksfinal-Quali

Landkreis – Nachdem die Mädchenteams des SC Baldham-Vaterstetten und TSV Aßling wie berichtet nun am Sonntag, ab 12.30 Uhr beim SV RW Überacker im Bezirksfinale B antreten, herrscht auch für die beiden Landkreisvertreter im Qualiturnier der Jungs zu den Bezirksfinals des 32. Merkur CUP Planungssicherheit. Der SV Münsing-Ammerland hat sich als Ersatz-Ausrichter für den Lenggrieser SC angeboten.

In Münsing spielen neben dem SCBV als Gewinner des Ebersberger Kreisfinals sowie dem TSV Poing sechs weitere Teams um eines der drei Tickets



Kirchseeons 4b jubelt nach Grundschul-Krimi

Jahr für Jahr ermitteln die Grundschulen im Landkreis Ebersberg bei einem Fußballturnier ihre neuen Schulmeister. Den Vertreter der Grundschule Kirchseeon wurde nun unter den fünf dritten sowie den vier vierten Klassen bei hochsommerlichen Temperaturen auf dem Platz des ATSV Kirchseeon ausgespielt. Dort hatten die Schüler Milot Potoku, Maxi Krause, Ergli Gashi

und Dominik Piesker die souveräne Spielleitung inne, nachdem ihre Mitschüler Hana Holjevic, Leonita Cerkina und Severin Pfanner das Turnier bestens organisiert hatten. Im ersten Halbfinale setzten sich die „Großen“ aus der Kirchseeoner 4a gegen die jüngere 3a knapp mit 2:1 durch. Die 4b dominierte parallel das Spiel gegen die bis dahin ungeschlagene 3e mit

3:0. Die Kirchseeoner 4a war dennoch klarer Favorit im Finale, da sie bereits in der Vorrunde gegen die 4b siegen konnte. Nach einem 0:0 nach der regulären Spielzeit von acht Minuten musste die Entscheidung im Achtmeterschießen fallen. Nach drei Treffern von Anna Liebschers 4a und zwei verschossenen Elfmetern der 4b sah es nach einem eindeutigen Sieg der 4a aus.

Nachdem dann jedoch fünf Matchbälle vergeben worden waren, glich die 4b aus und siegte am Ende glücklich (im Bild) und zur Freude ihrer Lehrerin Katharina Theisinger. Um das Turnier zu verkürzen, wurde das Mädchenturnier auf den 20. Juli verschoben. Ein besonderer Dank der Protagonisten galt dem ATSV und Fußballchef Werner Weber für seine Hilfe. ez/bj/(RAEDLER)

Köck-Brüder „wollen oben mitspielen“

FUSSBALL – KREISKLASSE Emmerings Trainerduo will Aufbruchstimmung nach dem Abstieg weiterentwickeln

Emmering – Bis zur 85. Minute des Relegationsspiels gegen den TSV Babensham sah es so aus, als ob die Rettungsmission von Thomas und Bernhard Köck erfolgreich sein würde. Die Brüder hatten den TSV Emmering im April ganz tief im Kreisliga-Keller übernommen, revitalisiert und in die Relegation gerettet, wo sie spät mit 2:1 führten, aber noch später mit 2:3 unterlagen.

Die Wunden im Emmeringer Fußballlager werden nach wie vor geleckert, doch für die nötige Aufbruchstimmung braucht es den oder die richtigen Trainer. Abteilungsleiter Andreas Bauer ist sich sicher, dass er in Thomas und Bernhard Köck die Ideallosung gefunden hat: „Die Jungs haben sich in den letzten Wochen mit den beiden Trainern sehr viel erarbeitet und alle ziehen voll mit. Auch wenn

es am Schluss nicht gereicht hat, wollte der gesamte Kader ausdrücklich mit den Gebrüdern Köck in die neue Saison gehen. Das haben auch wir in der Vereinsführung so gesehen. Und deshalb freut es uns besonders, dass sich die beiden entschieden haben, auch in der kommenden Saison das Traineramt in Emmering zu übernehmen.“

Bauer hebt vor allem hervor, dass sich die Intensität im Training wieder erhöht hat und die Defensive gestärkt wurde. „Ich kenne beide schon sehr lange und weiß, wie sie Fußball leben. Sie verkörpern Leidenschaft, gutes taktisches Verständnis und haben sowohl im Trainingsbetrieb als auch in der Kabine eine klare Ansprache, was auch bei der Mannschaft sehr gut ankam. Beide wollen jetzt mit der Mannschaft mit ei-



„In dieser Phase genau die richtigen für Emmering“: TSV-Spartenleiter (rechts) Andi Bauer freut sich über die Verlängerung mit (links) Bernhard und Thomas Köck.

VEREIN

nem hohen Fitnesslevel sowie einem neu ausgerichteten Spielsystem den nächsten Schritt gehen und das Team weiterentwickeln. Wir sind voll überzeugt, dass sie in dieser

Phase genau die Richtigen in Emmering sind“, so Bauer weiter.

Bernhard Köck begründet die Verlängerung auch mit der guten zwischenmenschlichen Be-

ziehung: „Wir glauben an das Potenzial in der Mannschaft und wir bekommen vom ganzen Verein Unterstützung. Es macht sehr viel Spaß, mit den Jungs zu arbeiten. Der TSV Emmering ist einfach ein super Verein.“ Auf Parolen hinsichtlich einer sofortigen Rückkehr in die Kreisliga verzichtet er: „Wir wollen oben mitspielen.“

Neben der Verbindung zum Verein war für Bernhard Köck die Zusammenarbeit mit seinem Bruder Thomas ein wichtiger Grund dafür, sein Engagement fortzusetzen: „Wir haben die gleichen Vorstellungen davon, wie wir spielen wollen und was wir von den Jungs erwarten. Wir können uns aufeinander verlassen. Es ist super angenehm, da wir uns blind verstehen. Wir können gemeinsam etwas erreichen und das ist unvergesslich.“ (jah)

Wir fördern **Gesundheit durch Sport**, vermitteln Werte wie **Respekt & Fairplay** und fördern das **Bewusstsein für unsere Umwelt**.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

Kinder sind unsere Chance

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

fürs Bezirksfinale im größten Jugendfußballturnier der Welt. Das Auftaktmatch bestreitet der SCBV um 9.30 Uhr gegen den Ausrichter Münsing-Ammerland und spielt zudem gegen den Lenggrieser SC und Kirchheimer SC um den Halbfinaleinzug. In der Parallelgruppe bekommt es Poing mit DJK Waldram, SV Bad Heilbrunn und SV Heimstetten zu tun. bj